

NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2024

SPIES Kunststoffe GmbH



VORWORT

Nachhaltigkeit ist seit Jahrzehnten ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensidentität. Der Schutz von Umwelt und Klima sowie die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung prägen unser Handeln und begleiten die tägliche Arbeit unserer Mitarbeitenden in allen Bereichen des Unternehmens. Als fest in der Region verwurzelt, familiengeführtes Unternehmen denken und handeln wir mit Weitblick und entwickeln Lösungen, die auch in Zukunft zuverlässig überzeugen.

Seit vielen Jahren nehmen wir aktiv an Branchendiskussionen teil, verfolgen technologische Entwicklungen und gestalten Innovationen mit, die den Wandel hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft unterstützen. Unsere Nachhaltigkeitsvision entsteht im stetigen Austausch mit unseren Kunden, Lieferanten, Partnern und weiteren Stakeholdern. Dieser Dialog ist für uns entscheidend, um Chancen und Herausforderungen frühzeitig zu erkennen, strategisch zu bewerten und gemeinsam wirkungsvolle Maßnahmen voranzutreiben.

Damit diese Vision Wirklichkeit wird, braucht es mehr als nur Ambitionen: Es braucht ein offenes Miteinander, effiziente Strukturen und ein starkes Netzwerk. Kompetenzen, die SPIES seit über 60 Jahren auszeichnen. Unsere Mitarbeitenden entwickeln Produkte, Technologien und Lösungen mit dem Anspruch, ökologische Verantwortung, wirtschaftliche Stabilität und gesellschaftlichen Mehrwert miteinander zu verbinden.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht geben wir transparente Einblicke in unsere Fortschritte, Herausforderungen und Ziele. Er zeigt, wie wir unseren Weg konsequent weitergehen: Mit klaren Werten, einem verantwortungsvollen Blick für die Zukunft und der festen Überzeugung, dass nachhaltiges Handeln die Grundlage für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens ist.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit unseren Partnern weiterzugehen und die Zukunft verantwortungsvoll mitzugestalten.

INHALT

VORWORT

| | | |
|-----------|---|-----------|
| 1. | ALLGEMEINE INFORMATIONEN | 1 |
| | C1 - STRATEGIE: GESCHÄFTSMODELL UND NACHHALTIGKEIT - VERWANDTE INITIATIVEN | 1 |
| | B1 - GRUNDLAGE FÜR DIE VORBEREITUNG | 4 |
| | B2 - PRAKTIKEN, STRATEGIEN UND KÜNFTIGE INITIATIVEN FÜR DEN ÜBERGANG ZU EINER NACHHALTIGEREN WIRTSCHAFT | 6 |
| | C2 - BESCHREIBUNG VON PRAKTIKEN, STRATEGIEN UND KÜNFTIGEN INITIATIVEN FÜR DEN ÜBERGANG ZU EINER NACHHALTIGEREN WIRTSCHAFT | 7 |
| 2. | UMWELTKENNZAHLEN..... | 13 |
| | B3 - ENERGIE UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN | 13 |
| | C3 - TREIBHAUSGASREDUKTIONSZIELE UND KLIMAWANDEL | 14 |
| | C4 - KLIMABEDINGTE RISIKEN | 16 |
| | B4 - VERSCHMUTZUNG VON LUFT, WASSER UND BODEN..... | 17 |
| | B5 - BIODIVERSITÄT | 18 |
| | B6 - WASSER | 20 |
| | B7 - RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG..... | 20 |
| 3. | SOZIALKENNZAHLEN | 23 |
| | B8 - ARBEITSKRÄFTE - ALLGEMEINE MERKMALE | 23 |
| | C5 - ZUSÄTZLICHE (ALLGEMEINE) MERKMALE DER ARBEITSKRÄFTE | 24 |
| | C9 - GESCHLECHTERVERHÄLTNIS IN DER FÜHRUNGSEBENE | 24 |
| | B9 - ARBEITSKRÄFTE - GESUNDHEIT UND SICHERHEIT | 24 |
| | B10 - ARBEITSKRÄFTE - ENTLOHNUNG, TARIFVERHANDLUNGEN UND SCHULUNG | 25 |
| | C6 - ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE EIGENE BELEGSCHAFT - MENSCHENRECHTSPOLITIK UND - PROZESSE | 26 |
| | C7 - SCHWERWIEGENDE VORFÄLLE IM ZUSAMMENHANG MIT MENSCHENRECHTEN | 28 |
| 4. | GOVERNANCE-KENNZAHLEN | 29 |
| | B11 - VERURTEILUNGEN UND GELDSTRAFEN WEGEN KORRUPTION UND BESTECHUNG | 29 |
| | C8 - UMSATZERLÖSE AUS BESTIMMTEN TÄTIGKEITEN UND AUSNAHME VON EU-REFERENZWERTEN | 29 |

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

C1 - STRATEGIE: GESCHÄFTSMODELL UND NACHHALTIGKEIT - VERWANDTE INITIATIVEN

47(a) Beschreibung der bedeutenden Produkt- und Dienstleistungsgruppen

Die SPIES Kunststoffe GmbH (kurz SPIES) ist ein familiengeführtes Unternehmen mit über 60 Jahren Erfahrung in der Herstellung hochwertiger, spritzgegossener Kunststoffverpackungen. Das Geschäftsmodell umfasst die ganzheitliche Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Verpackungslösungen, die sämtliche Prozessschritte am Standort Melle integriert – von der Artikelentwicklung über die Konstruktion und den Werkzeugbau bis hin zur Serienfertigung.

Die bedeutenden Produkt- und Anwendungsfelder umfassen insbesondere:

- Verpackungen für die Lebensmittelindustrie, mit Schwerpunkt auf
 - Eiscreme
 - Molkereiprodukte
 - Streichfette
 - Feinkost
- Mehrwegverpackungen für verschiedene Lebensmittel- und Non-Food-Anwendungen
- Weitere individuelle und kundenspezifische Verpackungsanforderungen, die gemeinsam mit Industriekunden entwickelt werden.

Als Entwicklungs- und Systempartner stellt SPIES maßgeschneiderte Funktionalität, hohe Qualität sowie eine effiziente und nachhaltige Materialauswahl in den Mittelpunkt.

47(b) Beschreibung der bedeutenden Märkte

Spies ist überwiegend im Business-to-Business-(B2B)-Sektor tätig. Die wichtigsten Absatzmärkte umfassen industrielle Hersteller der Lebensmittelbranche.

Geografisch konzentriert sich der Marktauftritt hauptsächlich auf:

- Deutschland als primären Markt,
- angrenzende europäische Länder, mit besonderem Fokus auf Zentral- und Westeuropa.

Der Vertrieb erfolgt hauptsächlich über eigene Vertriebsstrukturen; in ausgewählten Fällen werden Handelsvertretungen eingesetzt. Endverbraucher erreicht SPIES ausschließlich indirekt über die Endprodukte seiner Kunden.

47(c) Beschreibung wesentlicher Geschäftsbeziehungen

Kundenbeziehungen

SPIES unterhält langjährige Partnerschaften mit industriellen Kunden der Lebensmittelbranche, die auf Qualität, Innovation und Zuverlässigkeit basieren. Die enge Zusammenarbeit ermöglicht es, technische Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette präzise auf Kundenanforderungen abzustimmen.

Lieferantenbeziehungen

Das Unternehmen arbeitet aktuell mit etwa 28 produktionsrelevanten Lieferanten zusammen. Die wichtigsten Liefer- und Geschäftsbeziehungen bestehen in den Bereichen:

- Kunststoffrohstoffe und Rezyklate
- Farben und Additive
- Packmittel sowie Verpackungs- und Etikettenmaterialien
- Technische Komponenten für Maschinen und Anlagen
- Logistikdienstleistungen
- Energieversorgung

Die Lieferantenbasis ist überwiegend europäisch geprägt, insbesondere mit Fokus auf Deutschland und angrenzende zentraleuropäische Märkte. Die Beziehungen sind langfristig ausgerichtet, geprägt durch Qualitätsanspruch, Transparenz und gemeinsame Weiterentwicklung.

Vertriebskanäle

Der Vertrieb erfolgt direkt durch SPIES an Industriekunden. Handelsvertretungen werden nur in Ausnahmefällen eingesetzt. Die gesamte Wertschöpfung ist auf eine verlässliche, effiziente und flexible Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten ausgelegt.

47(d) Nachhaltigkeitsbezogene Kernelemente der Strategie

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie von SPIES und seit vielen Jahren fest in der Unternehmenspolitik, der Vision und dem integrierten Managementsystem verankert.

Strategischer Rahmen – Vision SPIES 2025

Die strategische Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit erfolgt auf Basis der Vision SPIES 2025, welche fünf Perspektiven definiert:

1. Finanzen
2. Kunden
3. Mitarbeitende
4. Prozesse
5. Nachhaltigkeit

Für jede Perspektive sind strategische Ziele formuliert, denen jeweils ein Hauptverantwortlicher und ein Stellvertreter zugeordnet sind. Diese Ziele werden in Teilstrategien überführt und systematisch über regelmäßige Abstimmungen und ein internes Projektmanagement überwacht.

Organisatorische Verankerung

Seit 2020 verfügt SPIES über ein eigenes Nachhaltigkeitsmanagement, das die strategischen und operativen Nachhaltigkeitsaktivitäten koordiniert und eng mit der Geschäftsführung zusammenarbeitet.

Inhaltliche Nachhaltigkeitsausrichtung

Das Nachhaltigkeitsverständnis orientiert sich an den drei klassischen Säulen:

- Ökologische Verantwortung – Energieeffizienz, Emissionsreduktion, ressourcenschonende Produktion
- Ökonomische Verantwortung – wirtschaftliche Stabilität, effiziente Prozesse, Innovationsfähigkeit
- Soziale Verantwortung – Arbeitnehmerwohl, Chancengleichheit, Arbeitssicherheit

Angewandte Standards und externe Rahmensetzungen

Die strategische Nachhaltigkeitsausrichtung baut auf etablierten Regelwerken auf, darunter:

- Sustainable Development Goals (SDGs)
- Greenhouse Gas Protocol
- ISO 50001 (Energiemanagement)
- FSSC 22000 (Lebensmittelsicherheit und Produktsicherheit)
- ISCC PLUS (nachhaltige Rohstoffherkunft)
- EcoVadis und Sedex (Bewertung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen)

Diese Standards dienen als Orientierung für Zieldefinitionen und die kontinuierliche Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung.

B1 - GRUNDLAGE FÜR DIE VORBEREITUNG

24(a) Berichtsumfang und gewählte Berichtsoption

Für den Nachhaltigkeitsbericht 2024 hat die SPIES Kunststoffe GmbH Option B gewählt und berichtet damit auf Basis des Basismoduls sowie des Zusatzmoduls des VSME-Standards. Durch die Entscheidung für dieses erweiterte Berichtsformat wird sichergestellt, dass neben den grundlegenden Offenlegungspflichten auch vertiefende und umfassendere Aspekte der Nachhaltigkeitsleistung berücksichtigt werden. Dies ermöglicht eine besonders transparente und ganzheitliche Darstellung der ökologischen, sozialen und governance-bezogenen Unternehmensentwicklung.

24(b) Vertraulichkeit und vollständige Offenlegung

Im Rahmen der VSME-Berichterstattung wurden keine Informationen aufgrund von Vertraulichkeits- oder Geheimhaltungsgründen ausgelassen. Alle für die Anwendung des VSME-Standards relevanten Angaben wurden vollständig offengelegt.

24(c) Berichtsrahmen – individuelle Berichterstattung

Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 wurde auf individueller Basis erstellt und bezieht sich ausschließlich auf die SPIES Kunststoffe GmbH. Eine konsolidierte Berichterstattung über verbundene Unternehmen oder Konzernstrukturen erfolgt nicht.

24(d) Erfasste Tochterunternehmen

Da keine konsolidierte Berichterstattung vorgenommen wird, sind keine Tochterunternehmen im Bericht erfasst und folglich auch keine zusätzlichen eingetragenen Anschriften aufzuführen.

24(e) Unternehmensinformationen

i. Rechtsform

Die SPIES Kunststoffe GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) nach deutschem Recht und wird gemäß VSME-Standard als private Gesellschaft mit beschränkter Haftung klassifiziert. Der Unternehmenssitz befindet sich in Melle, Deutschland.

ii. NACE-Code

Die wirtschaftliche Haupttätigkeit des Unternehmens ist der NACE-Code 22.22 – Herstellung von Verpackungen aus Kunststoff.

iii. Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der SPIES Kunststoffe GmbH betrug im Geschäftsjahr 2024 insgesamt 46.046.597 €.

iv. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2024 beliefen sich auf 107.860.947 €.

v. Zahl der Beschäftigten

Im Berichtsjahr 2024 beschäftigte die SPIES Kunststoffe GmbH insgesamt 386 Mitarbeitende (Kopfzahl zum Stichtag 31.12.2024, nicht FTE).

vi. & vii Land der Hauptgeschäftstätigkeit und Standort wesentlicher Vermögenswerte

Die Hauptgeschäftstätigkeit der SPIES Kunststoffe GmbH findet in Deutschland statt. Die wesentlichen Vermögenswerte, darunter Produktionsanlagen, technische Einrichtungen, Gebäude sowie energietechnische Infrastruktur, befinden sich vollständig am Standort Melle (Niedersachsen).

Alle unternehmenseigenen, gepachteten oder bewirtschafteten Standorte befinden sich am Standort Melle, Niedersachsen (Deutschland). Hier sind die Produktionsanlagen, die Verwaltungs- und Logistikbereiche sowie der unternehmenseigene Photovoltaik-Park angesiedelt. Weitere geografische Standorte bestehen nicht.

| Standorte | Anschrift | Postleitzahl | Ort | Land | Koordinaten (Standortbasiert) |
|-----------|-------------------|--------------|-------|------|-------------------------------|
| Werk 1 | Zur Femlinde 44 | 49326 | Melle | DE | 52°12'48"N 8°16'28"E |
| Werk 2 | Im Gewerbepark 14 | 49326 | Melle | DE | 52°13'05"N 8°16'05"E |
| Werk 3 | Im Gewerbepark 13 | 49326 | Melle | DE | 52°13'01"N 8°16'01"E |
| Zentrale | Im Gewerbepark 12 | 49326 | Melle | DE | 52°13'07"N 8°16'09"E |

25) Nachhaltigkeitszertifizierungen

SPIES verfügt über mehrere anerkannte Zertifizierungen und Bewertungen, die wesentliche Umwelt-, Energie-, Qualitäts- und Sozialaspekte abdecken und die kontinuierliche Verbesserung des integrierten Managementsystems dokumentieren:

- **EcoVadis Rating** (2024 Silber) – Externe Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung in den Kategorien Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik sowie nachhaltige Beschaffung.
- **FSSC 22000** – Diese Zertifizierung weist nach, dass unser Lebensmittelsicherheits-Managementsystem den Anforderungen der Food Safety System Certification 22000 entspricht.
- **ISCC PLUS** – Nachweis darüber, dass wir Kunststoffe aus biobasierten Vorprodukten verarbeiten können
- **ISO 9001** – Bestätigt ein der Norm entsprechendes Qualitätsmanagementsystem für höchste Qualitätsansprüche
- **ISO 50001** – Energiemanagementsystem zur systematischen Steigerung der Energieeffizienz und Reduzierung des Energieverbrauchs.
- **SEDEX** – Transparenz über soziale und ethisch korrekte Prozesse im Rahmen der Lieferkette

Diese Zertifizierungen belegen die konsequente Ausrichtung des Unternehmens auf Nachhaltigkeit, Qualität und verantwortungsvolle Unternehmensführung.

B2 - PRAKTIKEN, STRATEGIEN UND KÜNFTIGE INITIATIVEN FÜR DEN ÜBERGANG ZU EINER NACHHALTIGEREN WIRTSCHAFT

| Bestehen in Ihrem Unternehmen bereits nachhaltigkeitsbezogene Verfahrensweisen / Richtlinien / künftige Initiativen, die sich auf einen der folgenden Nachhaltigkeitsaspekte beziehen? [JA/NEIN] | Sind diese öffentlich zugänglich? [JA/NEIN] | Sind diese in Verbindung mit den Richtlinien Ziele festgelegt? [JA/NEIN] |
|--|---|--|
| Nachhaltige Unternehmensstrategie (JA) | JA | JA |
| Klimaschutz und Energiemanagement (JA) | JA | JA |
| Kreislaufwirtschaft (JA) | JA | JA |
| Ressourceneffizienz, Qualität und Nachhaltigkeit im Produktdesign (JA) | JA | JA |
| Umweltverschmutzung (JA) | JA | JA |
| Wasser- und Meeresressourcen (JA) | JA | JA |
| Arbeitskräfte des Unternehmens (JA) | JA | JA |
| Verbraucher und Endnutzer (JA) | JA | JA |

C2 - BESCHREIBUNG VON PRAKTIKEN, STRATEGIEN UND KÜNFTIGEN INITIATIVEN FÜR DEN ÜBERGANG ZU EINER NACHHALTIGEREN WIRTSCHAFT

48) Beschreibung bestehender Verfahrensweisen, Richtlinien und Initiativen

SPIES hat umfangreiche Verfahrensweisen, Richtlinien und Initiativen implementiert, die unmittelbar auf den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaftsweise ausgerichtet sind. Diese spiegeln die wesentlichen ökologischen, ökonomischen und sozialen Wirkungsbereiche des Unternehmens wider.

Im Folgenden werden die in Abschnitt B2 genannten, für SPIES relevanten Themenfelder sowie die dazugehörigen Maßnahmen näher erläutert:

Nachhaltigkeitsorientierte Unternehmensstrategie

Nachhaltigkeit ist bei SPIES strategisch fest verankert, wie bereits in 47(d) näher erläutert. Jede der vorgestellten strategischen Perspektiven ist in strategische Ziele sowie Teilstrategien untergliedert, deren Umsetzung kontinuierlich überwacht und dokumentiert wird.

Zur weiteren Konkretisierung der Nachhaltigkeitsambitionen wurde im Jahr 2022 eine Nachhaltigkeitsvision 2025 entwickelt. Diese definiert jeweils übergeordnete Ziele für die ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeitssäulen.

SDG-Orientierung

SPIES hat auf Grundlage seiner Wesentlichkeitsanalyse relevante Sustainable Development Goals (SDGs) identifiziert und ihnen konkrete Maßnahmen zugeordnet.

Die prioritären SDGs sind:

- SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur
- SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- SDG 13 – Klimaschutz
- SDG 14 – Leben unter Wasser
- SDG 15 – Leben an Land

Daraus abgeleitete Maßnahmen umfassen:

- Vermeidung von Granulatverlust auf dem Firmengelände
- Erstellung einer unternehmensweiten Klimastrategie (für 2025 geplant)
- Entwicklung nachhaltigerer Produkte und Produktkreisläufe

Klimaschutz und Energiemanagement

Als produzierendes Unternehmen zählt der Energieverbrauch und daraus resultierende Treibhausgas-Emissionen zu den maßgeblichen Einflussfaktoren der Umweltwirkung. SPIES verfügt über ein etabliertes, nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagement, in dessen Rahmen systematische Energieanalysen, Zielsetzungen und Effizienzmaßnahmen umgesetzt werden.

Wesentliche Aktivitäten umfassen:

- Seit 2019 erfolgt jährlich die Berechnung unseres CO₂-Fußabdrucks für die Scopes 1 und 2. Seit 2022 ermitteln wir unseren CO₂-Fußabdruck vollständig über alle Scopes (1–3).
- Zielsetzung, den CO₂-Fußabdruck bis 2025 weitreichend zu reduzieren, um eine klimaneutrale Produktion in Scopes 1 und 2 zu erreichen.
- Kontinuierliche technologische Modernisierungen zur Senkung des Energieverbrauchs.
- Maßnahmenkataloge und priorisierte Energieeffizienzprojekte, die im Rahmen interner und externer Audits überprüft werden.

Diese Initiativen tragen nicht nur zur Emissionsreduktion bei, sondern steigern auch die Wirtschaftlichkeit durch geringere Energieverbräuche.

Kreislaufwirtschaft

Der Übergang zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft ist für SPIES von zentraler strategischer Bedeutung. Als kunststoffverarbeitendes Unternehmen verpflichtet sich SPIES zu ressourcenschonender Produktion und nachhaltigem Produktdesign.

Zentrale Maßnahmen beinhalten:

- Herstellung von Verpackungen im In-Mould-Labeling-(IML)-Verfahren, welches die Umsetzung von Monomateriallösungen erlaubt und dadurch eine vollständige Recyclingfähigkeit fördert.
- Teilnahme an der europäischen Initiative HolyGrail, bei der digitale Wasserzeichen die sortenreine Identifizierung und Wiederverwertung von Verpackungen erleichtern.
- Ausbau des Produktsegments Mehrwegverpackungen, um nachhaltige Alternativen im Markt zu stärken.
- Wiedereinsatz von Produktionsausschuss im eigenen Fertigungskreislauf zur Minimierung von Materialverlusten.

Alle Aktivitäten zielen darauf ab, den Materialkreislauf zu schließen, Abfälle zu reduzieren und hochwertige Rezyklate verfügbar zu machen.

Ressourceneffizienz, Qualität und Nachhaltigkeit im Produktdesign

Bei SPIES verbinden wir konsequent Nachhaltigkeit und Innovation und entwickeln unsere Produkte nach dem Prinzip "So wenig wie möglich, so viel wie nötig." mit dem Ziel, wertvolle Lebensmittel zu schützen und gleichermaßen die Bedürfnisse unserer Welt, der Menschen und unserer Partner bestmöglich zu erfüllen. Das nennen wir „Design for Sustainability“.

Maßnahmen für nachhaltige und effiziente Produkte umfassen:

- Minimierung des Kunststoffeinsatzes ohne Einschränkung der Funktionalität.
- Konstruktionen mit Monomaterialien, um die Recyclingfähigkeit sicherzustellen.
- Berücksichtigung logistischer Effizienz (z. B. optimale Stapelfähigkeit zur Reduktion von Transportemissionen).
- Stetige Weiterentwicklung von Verpackungslösungen durch Kooperationen mit Hochschulen, Partnern und Netzwerken.
- Fokus auf Qualität: Eine hohe Qualitätsleistung reduziert Ausschuss und verringert Materialverbrauch und Energieaufwand.

Der Bereich Research & Development ist ein zentraler Innovationstreiber und stärkt die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Umweltverschmutzung sowie Wasser- und Meeresressourcen

Der Schutz der Umwelt sowie der Wasser- und Meeresressourcen ist ein wesentliches Handlungsfeld von SPIES. Ziel ist es, Umweltverschmutzungen wirksam zu vermeiden und potenzielle Einträge von Stoffen in Boden, Gewässer und Abwassersysteme dauerhaft zu minimieren. Dabei werden interne Vorgaben sowie relevante gesetzliche Anforderungen konsequent eingehalten und regelmäßig überprüft.

Ein zentraler Baustein ist das unternehmensweit verankerte „Null-Granulatverlust-Projekt“, das auf die vollständige Vermeidung von Granulatverlusten ausgerichtet ist. Das interdisziplinäre Projekt bindet verschiedene Fachbereiche ein, setzt präventive Maßnahmen um und überprüft deren Wirksamkeit kontinuierlich.

Zentrale Maßnahmen und Schwerpunkte im Bereich Umweltverschmutzung sowie Wasser- und Meeresressourcen umfassen:

- Umsetzung des „Null-Granulatverlust-Projekts“ mit klar definierten Verantwortlichkeiten und regelmäßiger Wirksamkeitskontrolle.
- Installation von Betonwänden an Anlieferungsstationen zur Vermeidung unkontrollierter Granulataustritte.
- Ausstattung sämtlicher Straßenabläufe auf dem gesamten Produktionsgelände mit Auffangbehältnissen zur Verhinderung von Einträgen in das Abwassersystem.
- Einsatz gut sichtbarer Hinweisschilder an Anlieferungs- und Umschlagbereichen zur Sensibilisierung für den sorgfältigen Umgang mit Granulat.

- Regelmäßige Reinigungen der Lager- und Produktionshallen zur frühzeitigen Erkennung und Beseitigung potenzieller Verluste.
- Laufende Schulung und Sensibilisierung der beteiligten Mitarbeitenden zur Stärkung des Umweltbewusstseins.

Arbeitskräfte des Unternehmens

Als einer der größten Arbeitgeber in Melle übernimmt SPIES Verantwortung für sichere, faire und attraktive Arbeitsbedingungen. Als familiengeführtes Unternehmen mit einem Produktionsstandort in Deutschland unterliegt SPIES vollständig den deutschen gesetzlichen Regelungen zu Arbeitnehmerrechten, Arbeits- und Gesundheitsschutz und setzt diese konsequent um. Ziel ist es, ein sicheres, gesundes und wertschätzendes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Mitarbeitende gerne und langfristig bei SPIES arbeiten.

Zentrale Maßnahmen und Schwerpunkte im Bereich Arbeitskräfte umfassen:

Arbeits- und Gesundheitsschutz

- Organisation des Arbeitsschutzes durch einen Arbeitssicherheitsbeauftragten und einen Arbeitssicherheitsausschuss.
- Jährliche, dokumentierte Sicherheitsunterweisungen für alle Mitarbeitenden gemäß BGHM-Richtlinien (Schulungsquote 100 %).
- Arbeitsmedizinische Betreuung durch eine Betriebsärztin sowie Präventionsmaßnahmen wie ergonomische Hilfsmittel, Gripeschutzimpfungen und Lärminderungsmaßnahmen (z. B. Schalldämpfer, leisere Anlagen).

Faire Arbeitsbedingungen und Mitbestimmung

- 30 Tage Urlaub als Standardregelung.
- Haustarifvertrag seit Juli 2022 mit transparentem, fairem und zukunftsorientiertem Entgeltsystem.
- Regelmäßige Mitarbeitendenbefragungen, Dialogformate und Mitarbeitergespräche, begleitet durch den Betriebsrat.

Aus- und Weiterbildung

- Breites Angebot an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für alle Mitarbeitendengruppen.
- Langfristige Entwicklungsprogramme für Führungskräfte.
- Interne und externe Schulungen für technische und kaufmännische Mitarbeitende.
- Flexible Schulungsformate für Mitarbeitende im Wechselschichtbetrieb.
- Aufbau eines E-Learning-Tools sowie einer SPIES Akademie zur strukturierten internen Weiterbildung.
- Kontinuierliches Angebot von Ausbildungsplätzen, dualen Studiengängen, Praktika und Werkstudierendenstellen.

Chancengleichheit, Vielfalt und Integration

- Verhaltenskodex mit klarer Orientierung an den Menschenrechten der Vereinten Nationen und den ILO-Kernarbeitsnormen.
- Null-Toleranz gegenüber Diskriminierung, Belästigung und Verletzungen der Persönlichkeitsrechte.
- Interne Hinweisgeber-Mailadresse zur anonymen Meldung möglicher Regelverstöße.
- Förderung von Mehrsprachigkeit durch eine kostenfreie Sprachlern-App und mehrsprachige Mitarbeitenden-App.
- Einführung mehrsprachiger und leicht verständlicher interner Kommunikation seit 2023; mehrsprachige E-Learning-Unterweisungen ab 2024.

Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

- Möglichkeit zur Teilzeitarbeit in allen Unternehmensbereichen, auch im Wechselschichtbetrieb.
- Gleichbehandlung und aktive Unterstützung von Elternzeiten aller Geschlechter.
- Mobile Arbeit und flexible Arbeitszeiten im kaufmännischen Bereich.
- Betriebliches Eingliederungsmanagement mit individuellen Wiedereingliederungslösungen.
- Einsatz von Hebehilfen zur Berücksichtigung körperlicher Unterschiede in der Produktion.

Einbindung und Kommunikation

- Stärkung der Mitarbeitendenbeteiligung an Nachhaltigkeitsthemen, insbesondere seit 2023.
- Nutzung digitaler Kanäle wie Mitarbeitenden-App, Informationsbildschirme und Wissensmanagementsysteme.

Terminals in Produktionshallen für den Zugang zu digitalen Informationen, E-Mail-Kommunikation und administrativen Prozessen.

Verbraucher und Endnutzer

Durch die konsequente Einhaltung höchster Qualitäts-, Hygiene- und Lebensmittelsicherheitsstandards wird sichergestellt, dass unsere Verpackungslösungen den Schutz und die Sicherheit der Verbraucher und Endnutzer jederzeit gewährleisten.

Unsere Prozesse sind auf Produktsicherheit, Rückverfolgbarkeit und Risikominimierung ausgelegt. Die Wirksamkeit dieses umfassenden Managementsystems wird regelmäßig durch unabhängige Audits überprüft und durch unsere FSSC-22000-Zertifizierung bestätigt, einen international anerkannten Standard für Lebensmittelsicherheit.

Darüber hinaus legt SPIES besonderen Wert auf die gesundheitliche Unbedenklichkeit der eingesetzten Materialien. Sämtliche Produkte, die für den direkten Kontakt mit Lebensmitteln vorgesehen sind, entsprechen den geltenden gesetzlichen Anforderungen und sind selbstverständlich frei von Weichmachern wie Bisphenol A (BPA) sowie Phthalaten. Auf diese Weise wird nicht nur die Qualität und

Sicherheit unserer Verpackungen gewährleistet, sondern schafft zudem Vertrauen bei unseren Kunden und Verbrauchern.

49) Verantwortlichkeiten für die Umsetzung

Die Gesamtverantwortung für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie liegt bei der Geschäftsführung der SPIES Kunststoffe GmbH.

Weitere Verantwortungsebenen:

- Bereichsleitungen: Steuerung, Umsetzung und Monitoring der strategischen Ziele und Maßnahmen.
- Abteilungsleitungen: Operative Durchführung der Projekte und regelmäßige Berichterstattung an die Bereichsleitung.
- Nachhaltigkeitsmanagement: Zentrale Koordination aller Nachhaltigkeitsthemen, Reporting und Schnittstelle zur Geschäftsführung.
- Energiebeauftragte / Arbeitsschutzbeauftragte: Umsetzung fachlicher Maßnahmen in ihren Bereichen.

2. UMWELTKENNZAHLEN

B3 - ENERGIE UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN

29) Gesamtenergieverbrauch

Die SPIES Kunststoffe GmbH erfasst ihren Energieverbrauch systematisch im Rahmen des nach ISO 50001 zertifizierten Energiemanagementsystems.

| Energieart | Erneuerbar (MWh) | Nicht erneuerbar (MWh) | Insgesamt (MWh) |
|------------------------|------------------|------------------------|-----------------|
| Strom | 19.110 | 17.640 | 36.750 |
| Gas | 0 | 197 | 197 |
| Gesamtenergieverbrauch | 19.110 | 17.837 | 36.947 |

Kraftstoffe:

- Benzin 1 862 l
- Diesel 18 543 l

Im Berichtsjahr 2024 stammt damit ein wesentlicher Anteil des Strombezugs aus erneuerbaren Energiequellen. Die Daten basieren auf den Abrechnungen der Versorgungsunternehmen und internen Energiereports.

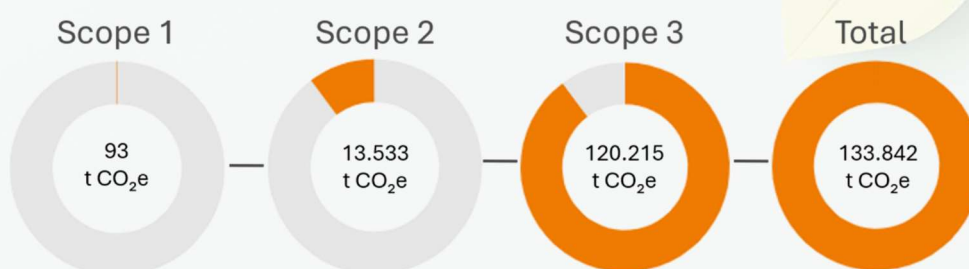
30) Treibhausgas-(THG-)Bruttoemissionen

Die THG-Bruttoemissionen der SPIES Kunststoffe GmbH werden gemäß dem GHG Protocol Corporate Standard ermittelt. Die Emissionen werden nach Scope 1 und Scope 2 standortbasiert ausgewiesen. Zusätzlich werden die Scope-3-Emissionen berichtet.

Für das Berichtsjahr 2024 ergeben sich folgende Werte:

- Gesamte Treibhausgas-Bruttoemissionen (standortbasiert): 133.842,05 t CO₂e

davon:



- Scope 1 (direkte Emissionen aus Quellen im Eigentum oder unter der Kontrolle des Unternehmens)
- Scope 2 (standortbasiert) (indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie, z. B. Strom)
- Scope 3 (weitere indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette)

Die Summe der berichteten Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen entspricht den angegebenen gesamten THG-Bruttoemissionen, geringfügige Abweichungen können durch Rundungseffekte entstehen.

31) Treibhausgasintensität

Die Treibhausgasintensität wird gemäß VSME-Standard berechnet, indem die gesamten THG-Bruttoemissionen durch die Umsatzerlöse des Berichtsjahres dividiert werden.

- Gesamte THG-Bruttoemissionen 2024: 133.842,05 t CO₂e
- Umsatzerlöse 2024 (vgl. B1, 24(e) iv): 107.860.947 €

Daraus ergibt sich eine Treibhausgasintensität von 0,00124 t CO₂e pro €

C3 - TREIBHAUSGASREDUKTIONSZIELE UND KLIMAWANDEL

Der Klimaschutz ist eines der zentralen Zukunftsthemen der SPIES Kunststoffe GmbH. Als energieintensives, kunststoffverarbeitendes Unternehmen wirken sich insbesondere der Energieverbrauch, die technische Infrastruktur sowie die eingesetzten Rohstoffe auf unsere Treibhausgas-Emissionen aus.

Im Jahr 2024 hat SPIES damit begonnen, eine langfristig tragfähige Klimastrategie aufzubauen. Da die wesentlichen Emissionsquellen, Reduktionspotenziale und technologischen Möglichkeiten zunächst detailliert analysiert werden, befindet sich die Festlegung konkreter und wissenschaftsbasierter Ziele derzeit noch in der Entwicklung.

54(a–d) Vorgehen bei der Definition künftiger THG-Reduktionsziele

Aktueller Stand

Im Jahr 2025 soll darauf aufbauend eine umfassende Klimastrategie entwickelt werden, die erstmals konkrete Reduktionsziele für Scope 1 und Scope 2 sowie perspektivisch auch für Scope 3 beinhalten wird.

Die Strategie wird u. a. folgende Elemente enthalten:

- ein definiertes Basisjahr
- überprüfbare Zielgrößen und Einheiten
- eine Bewertung der technisch und wirtschaftlich umsetzbaren Maßnahmen
- die Prüfung einer möglichen Ausrichtung an den Vorgaben der SBTi

Was bereits feststeht

- SPIES wird ab 2025 vollständig auf Grünstrom umstellen, was eine deutliche Reduktion der Scope-2-Emissionen erwarten lässt.
- Parallel wird der Ausbau eigener erneuerbarer Energiequellen, insbesondere durch den Bau des Solarparks, vorangetrieben.
- Die Klimastrategie soll sowohl kurzfristige als auch langfristige Reduktionspfade enthalten.

Damit schafft SPIES die strukturellen Voraussetzungen, um künftig verlässliche Reduktionsziele formulieren und nachvollziehbar berichten zu können.

(e) Maßnahmen, die zur Vorbereitung der Ziele bereits laufen:

Auch wenn die finalen Reduktionsziele im Rahmen einer Klimastrategie erst 2025 definiert werden, verfolgt SPIES bereits mehrere Maßnahmen, die künftig zur Zielerreichung beitragen werden:

Erste strategische Schritte

- Planung einer vollständigen Umstellung auf Grünstrom ab 2025
- Vorbereitende Maßnahmen im Rahmen der neuen Klimastrategie
- Weiterentwicklung unserer Scope-3-Analyse durch gezielte Verbesserung der Datenqualität, insbesondere durch den verstärkten Einsatz von Primärdaten zur präziseren Identifikation und Bewertung möglicher Hotspots.
- Ausbau eigener regenerativer Energiequellen

Laufende operative Maßnahmen

- Effizienzprogramme im Energiemanagement gemäß ISO 50001
- Technische Modernisierungen mit klaren Einsparpotenzialen
- Reduktion des Materialeinsatzes und ressourceneffizientes Produktdesign
- Optimierung der Druckluft- und Lüftungsanlagen
- Förderung nachhaltiger Mobilität und Elektrifizierung des Fuhrparks

Diese Aktivitäten legen das Fundament dafür, in den kommenden Jahren belastbare Klimaziele einführen zu können.

55–56) Übergangsplan für den Klimaschutz

SPIES gehört im Sinne der delegierten Verordnung EU 2023/137 zu den klimaintensiven Sektoren. Daher arbeitet die SPIES Kunststoffe GmbH daran, im Rahmen der geplanten Klimastrategie ab 2025 einen strukturierten Übergangsplan für den Klimaschutz zu entwickeln. Ein konkreter Veröffentlichungstermin wird voraussichtlich mit Abschluss der Zieldefinition Ende 2025 festgelegt.

C4 - KLIMABEDINGTE RISIKEN

SPIES berücksichtigt klimabedingte Risiken im Rahmen ihres unternehmensweiten Risikomanagementsystems. Eine detaillierte strukturierte Analyse wird zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt, sobald weiterführende Bewertungsgrundlagen vorliegen.

57(a) Identifizierte klimabedingte Gefahren und Übergangsereignisse

Auf Basis der internen Risikobewertung ergeben sich folgende klimabezogene Risiken:

Physische Risiken

1. Klimawandel – Sachschäden
Potenzielle Schäden an Gebäuden, Infrastruktur oder technischen Anlagen durch extreme Wetterereignisse wie Sturm oder Hitzeperioden.
2. Überschwemmung
Risiko wetterbedingter Überflutungen, die Anlagen oder Logistikabläufe beeinträchtigen könnten.
3. Klimawandel – Unterbrechung von Lieferketten
Extremwetterereignisse oder klimabedingte Störungen können Transportwege, Lieferanten oder Rohstoffverfügbarkeiten beeinflussen.

Übergangsrisiken

4. Klimawandel – Transitionsrisiko
Veränderungen regulativer Anforderungen, steigende CO₂-Bepreisung, Anforderungen an nachhaltige Materialien und Kreislaufwirtschaft sowie steigende Erwartungen von Kunden und Marktpartnern.

Diese Risiken wurden vorläufig qualitativ bewertet und fließen in das reguläre Risikomanagement ein.

57(b) Bewertung von Exposition und Anfälligkeit

Die Exposition der SPIES Kunststoffe GmbH wird aktuell qualitativ eingeschätzt:

- Anlagentechnik und Infrastruktur: Allgemein niedrige regionale Gefährdung.
- Produktion und Energieabhängigkeit: Empfindlich gegenüber Preis- und Regulierungsänderungen, jedoch durch bestehende Effizienzmaßnahmen und unser internes Energiemanagement in Teilen abgesichert.
- Lieferketten: Potenziell störanfällig durch wetterbedingte Transport- oder Produktionsunterbrechungen bei Zulieferern.

Eine vertiefte Analyse erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

57(c) Zeithorizonte

Für die genannten Risiken liegen noch keine formalen Zeithorizonte vor. Diese werden ergänzt, sobald eine strukturierte Risikoanalyse durchgeführt wurde.

57(d) Maßnahmen zur Anpassung an klimabedingte Gefahren

Zur Reduktion identifizierter Risiken hat SPIES bereits mehrere Maßnahmen identifiziert, darunter:

- Ausbau erneuerbarer Energien (Photovoltaik-Park)
- Energieeffizienzmaßnahmen gemäß ISO 50001
- Förderung der Kreislaufwirtschaft und Materialeffizienz
- Stabile Lieferantenbeziehungen zur Reduktion von Störanfälligkeiten

Weitere Maßnahmen folgen möglicherweise im Zuge der zukünftigen strukturierten Analyse.

58) Auswirkung auf die finanzielle Leistungsfähigkeit

Nach aktueller Einschätzung liegen die klimabedingten Risiken für SPIES insgesamt im niedrigen bis mittleren Bereich.

B4 - VERSCHMUTZUNG VON LUFT, WASSER UND BODEN

Die SPIES Kunststoffe GmbH ist aufgrund der Art ihrer Produktion nicht verpflichtet, Schadstoffemissionen an die zuständigen Behörden (z. B. PRTR, E-PRTR) zu melden. Auch im Rahmen unseres Energiemanagements wurden bislang keine meldepflichtigen oder relevanten Emissionen in Luft, Wasser oder Boden festgestellt.

SPIES verarbeitet ausschließlich Kunststoffe im Spritzgussverfahren und nutzt dabei weder lösungsmittelhaltige Stoffe noch chemische Substanzen, die typischerweise zu Luft-, Wasser- oder Bodenemissionen führen. Durch geschlossene Kreisläufe, interne Materialrückführung sowie moderne Produktionsanlagen ist sichergestellt, dass keine umweltrelevanten Einträge entstehen.

B5 - BIODIVERSITÄT

33) Standorte in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität

Die SPIES Kunststoffe GmbH betreibt sämtliche operativen Standorte zentral in Melle-Gesmold (Niedersachsen, Deutschland).

Auf Grundlage verfügbarer amtlicher Kartenwerke sowie eigener Standortanalysen befinden sich keine der Werks- oder Betriebsflächen in oder in unmittelbarer Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität (z. B. Naturschutzgebiete, FFH-Gebiete, Natura 2000-Gebiete).

34) Kennzahlen zur Flächennutzung

Die Flächennutzung wird gemäß VSME in den folgenden Kategorien dargestellt. Alle Angaben beziehen sich auf die zentralen SPIES-Flächen in Melle-Gesmold.

34(a) Gesamte Landnutzung

Die Gesamtgrundstücksfläche aller SPIES-Standorte beträgt:

- 94.749 m²

Detailübersicht:

| Standort | Grundstücksfläche (m ²) | Bebaut (m ²) | Nutzfläche (m ²) |
|--------------------|-------------------------------------|--------------------------|------------------------------|
| Werk 1 | 19.484 | 15.935 | 17.489 |
| Werk 2+3, Zentrale | 75.265 | 53.620 | 38.784 |
| Gesamt | 94.749 | 69.555 | 56.273 |

34(b) Gesamte versiegelte Fläche

Als versiegelt gelten alle bebauten und befestigten Flächen der Standorte.

- 69.555 m² versiegelte Fläche

34(c) Gesamte naturnahe Fläche auf dem Gelände

Eine detaillierte Erfassung naturnaher Flächen (z. B. Grünflächen, unversiegelte Vegetationsflächen, biodiversitätsfördernde Areale) liegt derzeit nicht vor.

Die unversiegelte Fläche ergibt sich rechnerisch aus der Differenz zwischen Grundstücksfläche und versiegelter Fläche:

- $94.749 \text{ m}^2 - 69.555 \text{ m}^2 = 25.194 \text{ m}^2$ unversiegelte Fläche

Da unversiegelt jedoch nicht automatisch „naturnah“ bedeutet, wird diese Fläche nicht als naturnahe Fläche im ökologischen Sinne ausgewiesen. Die präzise Erfassung naturnaher Flächen ist für künftige Berichtsjahre geplant.

34(d) Gesamte naturnahe Fläche abseits des Standorts

Abseits der Werksflächen nutzt die SPIES Gruppe eine Fläche von ca. 140.000 m², auf der ein Photovoltaik-Park errichtet wurde. Diese Fläche umfasst überwiegend unversiegelte Bereiche und wird im Rahmen des Flächen- und Artenschutzes gezielt ökologisch aufgewertet.

Nach der Inbetriebnahme wird das Gelände gemäß Planungen folgendermaßen gestaltet:

- Umwandlung in extensives Grünland mit regionalem Saatgut, um die Entwicklung vielfältiger Pflanzen- und Tiergemeinschaften zu fördern.
- Blühstreifen und Wildhecken als strukturreiche Lebensräume und Nahrungshabitate für Insekten, Kleintiere und Vögel.
- Anlage einer Blänke als temporär wasserführende Senke, die insbesondere den auf der Fläche gesichteten Kiebitz-Brutpaaren als Nahrungshabitat dient.
- Schaffung einer Streuobstwiese auf rund 1 Hektar als zusätzliche Ausgleichsmaßnahme, die langfristig Biodiversität, Bestäuberlebensräume und traditionelle Kulturlandschaft fördert.

B6 - WASSER

35) Wasserentnahme

Die SPIES Kunststoffe GmbH verfügt über einen insgesamt geringen Wasserbedarf. Die Wasserentnahme erfolgt überwiegend für allgemeine betriebliche Zwecke, insbesondere in Sanitärbereichen oder für Reinigungsarbeiten. Wasserintensive Produktionsverfahren werden nicht betrieben.

Für das Berichtsjahr 2024 ergibt sich folgende Wasserentnahme:

- Gesamtwasserentnahme: 4.142 m³

Standorte in Regionen mit hohem Wasserstress bestehen nicht. Entsprechend wird keine Wasserentnahme aus wasserstressbelasteten Gebieten ausgewiesen (Quelle: Aqueduct Water Risk Atlas).

36) Wasserverbrauch

Gemäß VSME wird der Wasserverbrauch als jener Anteil der Wasserentnahme definiert, der dem Wasserkreislauf dauerhaft entzogen wird und nicht wieder an die Umwelt zurückgeführt wird (z. B. durch Verdunstung, Einbindung in Produkte oder vergleichbare Verluste).

Im Berichtsjahr 2024 ergibt sich:

- Wasserverbrauch gesamt: 0 m³

Davon entfällt auf Produktionsprozesse:

- Wasserverbrauch in Produktionsprozessen: 0 m³

Grund: SPIES arbeitet mit einem geschlossenen technischen Kühlwasserkreislauf. Dadurch entsteht in der Produktion kein fortlaufender Wasserverbrauch (z. B. durch Verdunstung oder prozessbedingte Verluste). Ein relevanter Wasserverbrauch fällt im Berichtsjahr daher nicht an.

B7 - RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

37) Anwendung der Grundsätze der Kreislaufwirtschaft

SPIES versteht Kreislaufwirtschaft als zentrales Element ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Als kunststoffverarbeitendes Unternehmen trägt SPIES eine besondere Verantwortung, Materialkreisläufe zu schließen,

Ressourcen effizient zu nutzen und Abfälle zu vermeiden. Die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft werden im Unternehmen insbesondere durch folgende Maßnahmen umgesetzt:

- **Monomaterial-Design durch IML-Technologie:** Ein Großteil der Produkte wird im In-Mould-Labeling- (IML)-Verfahren hergestellt. Die Kombination aus Behälter und Etikett aus dem gleichen Kunststoff ermöglicht eine vollständig recyclingfähige Monomateriallösung, die die Wiederverwertung erheblich vereinfacht.
- **Teilnahme an der Initiative HolyGrail:** SPIES engagiert sich aktiv im Projekt „HolyGrail“, das digitale Wasserzeichen für Verpackungen nutzt, um eine sortenreine Identifizierung und damit ein hochwertigeres Recycling zu ermöglichen – ein besonders bedeutender Schritt für Lebensmittelverpackungen.
- **Ausbau des Mehrwegportfolios:** Das Mehrwegsegment wird kontinuierlich weiterentwickelt. Durch mehrfach nutzbare Verpackungslösungen reduziert SPIES den Ressourcenverbrauch und trägt zur Abfallvermeidung bei.
- **Wiedereinsatz von Produktionsausschuss:** Der Produktionsausschuss wird weitestgehend durch einen lokalen Dienstleister regranuliert und wiederverwendet, wodurch Materialverluste minimiert und Rohstoffe geschont werden.

Diese Maßnahmen zeigen: SPIES verfolgt ein klares Ziel, den Übergang zu zirkulären Materialflüssen aktiv mitzugestalten und kontinuierlich weiter auszubauen.

38(a) Jährliches Gesamtabfallaufkommen

Für das Berichtsjahr 2024 ergibt sich folgende Gesamtmenge an angefallenem Abfall:

- Gesamtabfallaufkommen: 1.659,52 t

Die Abfälle werden nach Art wie folgt aufgeschlüsselt:

Nicht gefährlich:

| Abfallart | Menge 2024 (t) |
|--|----------------|
| Kunststoffe | 1.317,28 |
| Pappe / Papier | 98,94 |
| Gemischte Verpackungen | 1,94 |
| Gemischte Siedlungsabfälle | 117,34 |
| Holz | 0,22 |
| Bauabfälle (z. B. Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik) | 4,12 |
| Gemischte Metalle | 113,37 |

Gefährlich:

| Abfallart | Menge 2024 (t) |
|------------------------------------|----------------|
| Sonstige Flüssigkeiten, Öl, Laugen | 6,32 |

SPIES arbeitet kontinuierlich daran, Abfälle zu reduzieren und möglichst hohe Recyclingquoten zu erreichen.

38(b) Abfälle zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Ein besonders hoher Anteil der Kunststoffabfälle wird wieder in den Kreislauf zurückgeführt.

- Recyclingmenge Kunststoffe: 1.315,45 t
- Recyclingquote Kunststoffe: 99,86 %

Der hohe Rückführungsanteil der Kunststoffabfälle ist darauf zurückzuführen, dass es sich größtenteils um sortenreinen Produktionsausschuss aus der eigenen Fertigung. Dieser Wert unterstreicht die Effizienz des Regranulierungsprozesses sowie die hohe Qualität der eingesetzten Materialien. Weitere Abfallfraktionen werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben getrennt erfasst und überwiegend einer stofflichen Verwertung durch externe Entsorgungsbetriebe zugeführt.

38(c) Jährlicher Massenstrom relevanter Materialien

Als Unternehmen der kunststoffverarbeitenden Industrie gehört SPIES zu den Wirtschaftszweigen mit erheblichen Materialflüssen. Ein großer Teil der eingesetzten Materialien sind:

| Material | Menge 2024 (t) |
|--|----------------|
| Kunststoffgranulat | 25.422,31 |
| davon recycelte Materialien | 247,64 |
| davon Granulat aus nachwachsenden Rohstoffen | 44,5 |
| Kartonage | 1.891,21 |
| Farbe | 814,53 |
| Folien | 231,79 |
| Paletten (Holz & Kunststoff) | 1.303,20 |

Der überwiegende Teil der Materialflüsse entfällt auf die Kategorie Kunststoffe, wovon ein beträchtlicher Anteil in monomaterialfähigen Verpackungslösungen eingesetzt wird und damit zur Recyclingfähigkeit beiträgt.

3. SOZIALKENNZAHLEN

B8 - ARBEITSKRÄFTE - ALLGEMEINE MERKMALE

39) Anzahl der Beschäftigten nach Arbeitsvertragsart, Geschlecht und Land

Im Berichtsjahr 2024 beschäftigte die SPIES Kunststoffe GmbH insgesamt 386 Mitarbeitende (Kopfzahl zum Stichtag 31.12.2024)

Die Beschäftigtenstruktur stellt sich wie folgt dar:

(a) Mitarbeitende nach Art des Arbeitsvertrags

| Vertragsart | Gesamt | Frauen | Männer |
|-------------|--------|--------|--------|
| Unbefristet | 319 | 90 | 229 |
| Befristet | 67 | 20 | 47 |
| Gesamt | 386 | 110 | 276 |

(b) Mitarbeitende nach Geschlecht

- Weiblich: 110
- Männlich: 276

(c) Land des Arbeitsvertrags

Alle Arbeitsverträge bestehen in Deutschland, da SPIES ausschließlich am Standort Melle beschäftigt und keine Mitarbeitenden im Ausland angestellt sind.

40) Beschäftigtenfluktuation

Als Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden gibt SPIES die Fluktuation im Berichtsjahr gemäß VSME-Standard gesondert an:

- 15,35%

Die Quote umfasst alle freiwilligen und unfreiwilligen Austritte im Verhältnis zum durchschnittlichen Personalbestand des Jahres.

C5 - ZUSÄTZLICHE (ALLGEMEINE) MERKMALE DER ARBEITSKRÄFTE

59) Verhältnis von Frauen zu Männern auf Führungsebene

Für den Berichtszeitraum ergibt sich folgendes zahlenmäßiges Verhältnis:

- Verhältnis Frauen / Männer in Führungspositionen: 0,17

Als Führungsebene definiert SPIES die Bereichsleitung, die hierarchisch unter der Geschäftsführung angesiedelt ist.

60) Selbstständige und Zeitarbeitskräfte

Neben den eigenen Mitarbeitenden setzt SPIES auch Fremdarbeitskräfte ein. Zum Stichtag 31.12.2024 waren im Berichtszeitraum 21 Zeitarbeitskräfte bei SPIES beschäftigt. Der Einsatz von Zeitarbeitskräften dient insbesondere der flexiblen Abdeckung von Auftragsspitzen sowie temporären Kapazitätsbedarfen. Selbstständige ohne eigenes Personal wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

C9 - GESCHLECHTERVERHÄLTNIS IN DER FÜHRUNGSEBENE

65) Zusammensetzung des Leitungsorgans nach Geschlecht

Die SPIES Kunststoffe GmbH verfügt als GmbH über ein Leitungsorgan in Form der Geschäftsführung. Im Berichtszeitraum wurde die Geschäftsführung von einer männlichen Person wahrgenommen.

B9 - ARBEITSKRÄFTE - GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden haben bei der SPIES Kunststoffe GmbH einen hohen Stellenwert. Arbeitsbezogene Vorfälle werden daher systematisch erfasst und bewertet. Für die Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind ein Arbeitssicherheitsbeauftragter sowie ein Fachausschuss verantwortlich. Alle Mitarbeitenden erhalten regelmäßige Schulungen zu arbeitssicherheitsrelevanten Themen. Ergänzend dazu werden verschiedene Maßnahmen zum Gesundheitsschutz umgesetzt, darunter die Betreuung durch eine Betriebsärztin, ergonomische Unterstützungsangebote sowie Maßnahmen zur Reduzierung von Lärmbelastungen, beispielsweise durch den Einbau von Schalldämpfern in Kunststoffislos oder den Austausch gegen leisere Geräte.

41(a) Zahl und Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle

Für das Berichtsjahr 2024 wurden insgesamt:

- 13 meldepflichtige Arbeitsunfälle registriert

Die Quote meldepflichtiger Arbeitsunfälle ergibt sich gemäß VSME aus der Anzahl der im Berichtsjahr gemeldeten Arbeitsunfälle dividiert durch die insgesamt von allen Beschäftigten geleisteten Arbeitsstunden und multipliziert mit 200.000 (entspricht 100 Vollzeitbeschäftigten à 2.000 Stunden/Jahr):

- 3,37

41(b) Zahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen oder Erkrankungen

Im Berichtsjahr 2024 gab es:

- 0 arbeitsbedingte Todesfälle

SPIES verfolgt das Ziel, ein durchgehend sicheres Arbeitsumfeld zu gewährleisten und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Arbeitsschutzmaßnahmen sicherzustellen.

B10 - ARBEITSKRÄFTE - ENTLOHNUNG, TARIFVERHANDLUNGEN UND SCHULUNG

42(a) Einhaltung von Mindestlöhnen

Alle Mitarbeitenden der SPIES Kunststoffe GmbH erhalten ein Entgelt, das mindestens dem in Deutschland geltenden gesetzlichen Mindestlohn entspricht.

Darüber hinaus gilt seit Juli 2022 ein freiwilliger Haustarifvertrag, der ein faires, transparentes und zukunftsorientiertes Entgeltsystem für alle Beschäftigten gewährleistet. Damit stellt SPIES sicher, dass Vergütung und Entwicklungsmöglichkeiten über den gesetzlichen Mindestanforderungen liegen.

42(b) Prozentuales Entgeltgefälle zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten

Im Rahmen der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Vergütungsstrukturen wurde mit der Einführung des Haustarifvertrags im Jahr 2022 die Grundlage für Lohngleichheit sowie faire und nachvollziehbare Vergütungssysteme geschaffen.

Für das Berichtsjahr liegt das Entgeltgefälle zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten bei:

- 16,26 %

Dieses Ergebnis reflektiert sowohl strukturelle Unterschiede in Tätigkeitsbereichen als auch die demografische Zusammensetzung des Unternehmens.

42(c) Anteil der Beschäftigten, die von Tarifverträgen abgedeckt sind

Mit dem seit Juli 2022 geltenden Haustarifvertrag sind sämtliche Mitarbeitenden von SPIES tarifvertraglich abgedeckt. Der Abschluss des Tarifvertrags ist nicht gesetzlich vorgeschrieben, sondern erfolgte aus einer intrinsisch motivierten unternehmerischen Haltung heraus, um faire, transparente und verlässliche Arbeitsbedingungen zu schaffen.

- Tarifabdeckung: 100 % aller Beschäftigten

Der Haustarifvertrag regelt u. a. Vergütung, Zuschläge, Arbeitszeitmodelle, Eingruppierungen sowie Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

42(d) Durchschnittliche jährliche Schulungstunden je Beschäftigtem, aufgeschlüsselt nach Geschlecht

SPIES investiert gezielt in die Qualifizierung seiner Mitarbeitenden. Im Berichtsjahr ergaben sich folgende Schulungsumfänge:

| Geschlecht | Absolvierte Schulungstunden (h) | Durschnitt pro Person (h) |
|------------|---------------------------------|---------------------------|
| Frauen | 652,5 | 5,93 |
| Männer | 2.197,5 | 7,96 |
| Gesamt | 2.850 | 7,38 |

C6 - ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DIE EIGENE BELEGSCHAFT - MENSCHENRECHTSPOLITIK UND -PROZESSE

61(a) Verhaltenskodex / Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte

Die SPIES Kunststoffe GmbH verfügt über eine verbindliche Menschenrechtspolitik, die in Form eines unternehmensweiten Verhaltenskodex („SPIES-Kodex“) umgesetzt ist.

Dieser Kodex bildet die Grundlage für ethisches Verhalten, Compliance und menschenrechtliche Sorgfaltspflichten innerhalb des Unternehmens. Er gilt für alle Beschäftigten, unabhängig von Funktion, Tätigkeit oder Einsatzbereich.

61(b) Abgedeckte Themenbereiche des Kodex

Der SPIES-Kodex umfasst alle wesentlichen menschenrechtlichen Aspekte sowie zusätzliche Governance- und Compliance-Themen.

Die folgenden Bereiche werden explizit abgedeckt:

| Themenbereich | Abdeckung durch SPIES-Kodex |
|---|-----------------------------|
| i. Kinderarbeit | JA |
| ii. Zwangsarbeit | JA |
| iii. Menschenhandel | JA |
| iv. Diskriminierung | JA |
| v. Unfallverhütung / Arbeits- & Gesundheitsschutz | JA |
| vi. Sonstiges | JA |

Zu „Sonstiges“ zählen insbesondere:

- Faire Entlohnung
- Arbeitszeitregelungen
- Umweltschutz
- Schutz vor Belästigung
- Schutz der Meinungsfreiheit
- Schutz der Privatsphäre
- Anti-Korruption, Bestechung & Kartellrecht
- Grundsätze ethischen und rechtlichen Verhaltens

Damit deckt der Kodex sämtliche für den VSME relevanten Menschenrechts- und Arbeitsschutzaspekte umfassend ab.

Weiterentwicklung geplant:

Für 2025 ist die Veröffentlichung eines aktualisierten Kodex („SPIESer Kodex“) geplant, um neue rechtliche und gesellschaftliche Anforderungen einzubeziehen. Parallel wird ein Lieferantenkodex entwickelt, um menschenrechtliche Sorgfaltspflichten künftig entlang der gesamten Wertschöpfungskette auszuweiten.

61(c) Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden

SPIES verfügt über ein strukturiertes und transparentes Beschwerde- und Hinweisgebersystem, das Mitarbeitenden sowie externen Personen offensteht.

- Beschwerden oder Hinweise können vertraulich über ein öffentlich zugängliches Whistleblowing-Formular auf der Unternehmenswebsite eingereicht werden.
- Eingehende Meldungen werden in einem geschützten, definierten und nachvollziehbaren Prozess geprüft und bearbeitet.
- Der Mechanismus gewährleistet den Schutz von Hinweisgebenden und trägt zur kontinuierlichen Verbesserung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten bei.

C7 - SCHWERWIEGENDE VORFÄLLE IM ZUSAMMENHANG MIT MENSCHENRECHTEN

62(a) Bestätigte Vorfälle im Unternehmen

Für den gesamten Berichtszeitraum wurden innerhalb der SPIES Kunststoffe GmbH keine bestätigten menschenrechtsbezogenen Vorfälle festgestellt.

62(b) Maßnahmen zur Behebung (nur relevant bei Vorfällen)

Da im Berichtsjahr keine Vorfälle festgestellt wurden, sind keine Maßnahmen zur Behebung erforderlich gewesen. Die bestehenden Präventions- und Compliance-Strukturen, wie der SPIES-Verhaltenskodex, interne Schulungen, arbeitsrechtliche Standards und der Hinweisgeberschutz, tragen zu einem stabilen und risikoarmen Umfeld bei.

62(c) Vorfälle in der Wertschöpfungskette, bei betroffenen Gemeinschaften oder bei Verbrauchern / Endnutzern

SPIES liegen für den Berichtszeitraum keine bestätigten menschenrechtsbezogenen Vorfälle vor, die

- Arbeitskräfte entlang der Wertschöpfungskette,
- betroffene Gemeinschaften oder
- Verbraucher und Endnutzer

betreffen.

4. GOVERNANCE-KENNZAHLEN

B11 - VERURTEILUNGEN UND GELDSTRAFEN WEGEN KORRUPTION UND BESTECHUNG

43) Angaben zu Verstößen gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften

SPIES verfügt über klare Compliance-Grundsätze und verbindliche Verhaltensrichtlinien, die Korruption, Bestechung sowie unlautere Geschäftspraktiken ausdrücklich verbieten.

Im Berichtszeitraum wurden keine Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen zur Bekämpfung von Korruption oder Bestechung festgestellt.

C8 - UMSATZERLÖSE AUS BESTIMMTEN TÄTIGKEITEN UND AUSNAHME VON EU-REFERENZWERTEN

63) Umsatzerlöse aus Tätigkeiten in sensiblen bzw. regulierten Sektoren

Die SPIES Kunststoffe GmbH übt keine Tätigkeiten im Bereich kontroverse Waffen, Tabakanbau und -produktion, fossile Brennstoffe (Kohle, Öl und Gas) sowie Herstellung von Pestiziden und anderen agrochemischen Produkten aus. Es wurden dementsprechend keine Umsatzerlöse aus diesen Sektoren erwirtschaftet.

63(a) Umstrittene Waffen

SPIES ist weder in die Entwicklung, Herstellung, den Vertrieb noch in sonstige Tätigkeiten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen involviert.

63(b) Anbau und Produktion von Tabak

SPIES ist nicht im Tabakanbau oder der Tabakverarbeitung tätig.

63(c) Fossile Brennstoffe (Kohle, Erdöl, Erdgas)

SPIES erzielt keine Umsatzerlöse aus der Exploration, Förderung, Gewinnung, Verarbeitung, Lagerung, Raffination, dem Transport oder dem Handel von fossilen Brennstoffen im Sinne von Art. 2 Nr. 62 der Verordnung (EU) 2018/1999.

Eine Aufschlüsselung nach Kohle, Erdöl und Erdgas entfällt.

63(d) Herstellung von Pestiziden und agrochemischen Erzeugnissen

SPIES stellt weder Pestizide noch andere agrochemische Produkte her.

64) Ausnahme von EU-Referenzwerten gemäß Übereinkommen von Paris

Da SPIES nicht in den als kritisch definierten Tätigkeitsbereichen tätig ist, erfolgt kein Ausschluss von den EU-Referenzwerten. Die EU-Referenzwerte sind daher auf das Unternehmen anzuwenden und bilden die maßgebliche Grundlage für die Bewertung der Konformität.

BERICHTSINFORMATIONEN / IMPRESSUM

Berichtsjahr: 2024

Herausgeber:

Unternehmensname: SPIES Kunststoffe GmbH

Adresse: Im Gewerbepark, 49326 Melle

Ansprechpartner:

Denis Müller – Sustainability Manager

Haftungsausschluss:

Die Erhebung und Verarbeitung aller Angaben im Nachhaltigkeitsbericht ist mit größter Sorgfalt erfolgt. Dennoch können Fehler nicht zu 100% ausgeschlossen werden. Jegliche zukunftsgerichteten Aussagen wurden aufgrund von gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung getroffen.

SPIES Packaging
SPIES Kunststoffe GmbH
Im Gewerbepark 12
49326 Melle

T +49 5422 9411-0
info@spies-packaging.com
www.spies-packaging.com